

## DIE FELDVOGELZÄHLUNG

# Mitmachen und die Wissenschaft unterstützen

**D**er Big Farmland Bird Count (Große Feldvogelzählung) wurde 2010 auf Initiative und fachlicher Betreuung durch den Game and Wildlife Conservation Trust (GWCT) in Großbritannien ins Leben gerufen. Ziel war es, ein einfaches Vogelmonitoring mit dem Fokus auf Arten der Agrarlandschaft zu installieren. Vergleichbare Public-Science-Programme werden auch von verschiedenen Naturschutzverbänden organisiert, wobei diese meist den Schwerpunkt auf Siedlungsgebiete legen. Die gezielte Erfassung von Feldvögeln in direkter Zusammenarbeit mit Landwirten, ist ein Alleinstellungsmerkmal dieses Programmes und soll auch dazu beitragen, eine höhere Akzeptanz, Sensibilität und Kenntnis bei Landnutzern für die Erhaltung der Vogelfauna und den Schutz der Biodiversität zu erreichen.

Die ersten Jahre des Programmes liefen in Großbritannien mit relativ wenigen Teilnehmern mühsam an, doch konnten durch konsequente Werbung und

Information die Sinnhaftigkeit des Projektes transportiert werden. 2021 wertete der GWCT 1.800 Protokolle von landwirtschaftlichen Betrieben aus, die eine geschätzte Fläche von etwa einer Million Hektar abdecken. Im Jahr 2022 wollen wir die Teilnehmerzahl und somit auch die Aussagekraft für den gesamten deutschsprachigen Raum noch einmal steigern – daher sind Sie gefragt.

Bereits vor diesen Erfolgen der Feldvogelerfassung in Großbritannien begann das Gut Hardegg auf Initiative des Eigentümers Maximilian Hardegg, im Jahr 2015 in Niederösterreich die erste Beteiligung an dem englischsprachigen Programm im deutschsprachigen Raum. Gezählt wurden 2021 mehr als 7.200 Individuen aus verschiedenen Regionen Österreichs.

### Die Vorgaben

Damit die Daten eine gewisse Vergleichbarkeit ermöglichen und auch über Jahre hinweg eine Grundlage für ein Monitoring sein können, sind gewisse Methodenstandards erforderlich und müssen eingehalten werden. Im Jahr 2022 wird der Zeitraum zwischen dem 4. und dem 20. Februar liegen. Die Kartierung erfolgt von einem vom Zähler selbst festgelegten Punkt in der Feldflur, von dem aus eine Fläche von mindestens zwei Hektar einsehbar sein sollten. Die Kartierzeit beträgt 30 Minuten und kann gerne in den Vormittagsstunden liegen. Um eine Zuordnung und spätere Auswertung des Erfassungsbogens zu gewährleisten, müssen Datum und Örtlichkeit erkennbar sein. Daneben wird eine grobe Beschreibung der vom Beobachtungspunkt aus einsehbaren Habitate gefordert.

Auf dem Erhebungsbogen sind 56 regelmäßig vorkommende und am häufigsten zu erwartende Feldvögel vorgegeben, deren Anzahl dann in dem Bogen zu vermerken ist. Arten, die sich nicht in der Liste befinden, können zusätzlich eingetragen werden.

### Singvogelschulungen

Die Kenntnis über die heimische Vogelfauna ist sehr unterschiedlich. Doch

mit diesem Erfassungsprogramm sollen auch Menschen erreicht werden, die ornithologisch noch nicht viel Erfahrung gesammelt haben. Daher bieten das Gut Hardegg und die Game Conservancy Deutschland e.V. nun im dritten Jahr Singvogelschulungen an. Aufgrund der Pandemielage werden diese per Videokonferenzen abgehalten. Es sind Termine für Ende Januar geplant. Interessenten können sich direkt beim Gut Hardegg oder der Game Conservancy Deutschland e.V. melden ([guthardegg.at](mailto:guthardegg.at) und [gameconservancy.de](http://gameconservancy.de)).

### Vier-Säulen-Modell

Die Motivation von Maximilian Hardegg, aktiv für die Feldvögel einzustehen, entstammt seiner großen Naturverbundenheit und dem Bestreben, Landwirtschaft und Biodiversität als Einheit zu verstehen. Bei konventionell betriebener Landwirtschaft umgeben die meisten seiner von Beetle Banks durchzogenen Felder mehrjährige Blühstreifen. Diese unmittelbaren landwirtschaftlichen Maßnahmen stellen die erste von vier Säulen dar, die auf Gut Hardegg zur Verbesserung der Biodiversität umgesetzt werden. Säule 2 ist die Schaffung von Habitatstrukturen, wie die Anlage von Hecken, Feldgehölzen, Streuobstwiesen und Wasserkuhlen.

Die ganzjährige Fütterung an vielen kleinen Futterplätzen stellt eine dritte wesentliche Säule dar. In der modernen Feldflur fehlen durch zu effiziente Erntemaschinen tonnenweise Nahrung. Hinzu kommt die Reduktion der Wildkräuter, deren Samen ebenfalls eine wesentliche Grundlage für die Vögel waren.

Die vierte Säule ist das jagdliche Management von Prädatoren, sodass der Bruterfolg der Arten nachhaltig realisiert werden kann. Mit diesem Vier-Säulen-Modell werden hohe Abundanzen von Vögeln der Agrarlandschaft erreicht, deren Populationen sich in weiten Teilen Mitteleuropas seit Jahrzehnten im Sinkflug befinden. Ein Beispiel ist die Turteltaube, die mit über 100 Brutpaaren auf Gut Hardegg dauerhaft gehalten werden kann.



Die Bewirtschaftung von Gut Hardegg beruht auf diesem Vier-Säulen-Modell, wodurch bei konventionell betriebener Landwirtschaft ein Höchstmaß an Biodiversität realisiert werden kann.

Der farbenfrohe Stieglitz ist einer der häufigsten Feldvögel, die in den vergangenen Jahren gezählt wurde.





# FELDVOGELZÄHLUNG 2022



Name \_\_\_\_\_

Zählort \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Zeitpunkt der Zählung (z.B. 9.30 bis 10.00 Uhr) \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Land \_\_\_\_\_

Wetterlage während der Zählung (bitte Zutreffendes ankreuzen)

E-Mail \_\_\_\_\_

- Klar/sonnig
- Frostig
- Eisregen/Schnee
- Regen
- Bewölkt
- Schneedecke
- Sonstiges



Unter <https://tinyurl.com/Feldvogelzaehlung> oder über den QR-Code können Sie sich vorab registrieren, wir senden Ihnen dann kurz vorher einen Zählzettel in Form eines PDFs zum Ausdrucken als Erinnerung zu.

Welche Gegebenheiten finden sich nahe/bei der Zählung (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Heckenlandschaft
- Waldgebiet
- Teiche
- Grasstreifen
- Flüsse/Bäche
- Graben
- Büsche
- Feldgehölze
- Andere: \_\_\_\_\_

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte an: sekretariat@gameconservancy.de, Fax +49 (0)9082 – 96 94 19  
Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme.

## Vögel am Wasser Anzahl

Stockente	
Höckerschwan	
Graugans	
Kanadagans	
Nilgans	
Graureiher	
Silberreiher	
Kormoran	
Blässhuhn	
Teichhuhn	
Eisvogel	

## Vögel in Wald, Feld und Garten

Ringeltaube	
Stadtaube	
Türkentaube	
Hohltaube	
Buntspecht	
Grünspecht	
Dohle	
Eichelhäher	
Elster	

Kolkrabe	
Nebelkrähe	
Rabenkrähe	
Saatkrähe	
Blaumeise	
Kohlmeise	
Sumpfmeise	
Schwanzmeise	
Tannenmeise	
Feldlerche	
Zaunkönig	
Kleiber	
Wasseramsel	
Amsel	
Misteldrossel	
Singdrossel	
Wacholderdrossel	
Rotkehlchen	
Feldsperling	
Haussperling	
Bergfink	
Birkenzeisig	

Bluthänfling	
Buchfink	
Erlenzeisig	
Gimpel	
Girlitz	
Grünfink	
Kernbeißer	
Stieglitz	
Goldammer	
Grauammer	

## Greifvögel

Habicht	
Mäusebussard	
Sperber	
Turmfalke	

## Sonstige


# DIE NEUN HÄUFIGSTEN FELDVÖGEL



FOTO: ADOBESTOCK / JAN

**KOHLMEISE** (*Parus major*)

**Größe:** 13,5 bis 15 Zentimeter

**Aussehen:** Kopf schwarz, Wangen weiß, Unterseite gelb mit schwarzem Längsstreifen, blaue Flügel mit weißer Binde

**Vorkommen:** Misch- und Laubwälder, Parks und Gärten



FOTO: ADOBESTOCK / STEVE BYLAND

**HAUSSPERLING** (*Passer domesticus*)

**Größe:** 14 bis 16 Zentimeter

**Aussehen:** Männchen: schwarze Kehle, grauer Scheitel und Wangen, braune Kopfstreifen. Weibchen: bräunlich grau

**Vorkommen:** Menschliche Siedlungsräume und landwirtschaftliche Flächen



FOTO: ADOBESTOCK / DAVID

**BLAUMEISE** (*Cyanistes cearuleus*)

**Größe:** 11,5 Zentimeter

**Aussehen:** Blauer Scheitel, weiße Wangen, blaue Flügel- und Schwanzfedern, leuchtend gelbe Brust

**Vorkommen:** Misch- und Laubwälder, Parks und Gärten



FOTO: ADOBESTOCK / AGAMI

**WACHOLDERDROSSEL** (*Turdus pilaris*)

**Größe:** 22 bis 27 Zentimeter

**Aussehen:** Kopf grau, Brust ockergelb, Flügel dunkelbraun, Unterseite weiß mit dunklen, dreieckigen Flecken

**Vorkommen:** Laub- und Mischwälder, Parkanlagen, Feldgehölze und Gärten



FOTO: ADOBESTOCK / INGO BARTUSSEK

**AMSEL** (*Turdus merula*)

**Größe:** 23 bis 29 Zentimeter

**Aussehen:** Männchen: schwarz, Schnabel und Augenring gelb. Weibchen und Jungvögel: braun

**Vorkommen:** Laub- und Mischwälder, Parkanlagen, Feldgehölze und Gärten



FOTO: ADOBESTOCK / MICHAEL FRITZEN

**STIEGLITZ** (*Carduelis carduelis*)

**Größe:** 12 bis 13,5 Zentimeter

**Aussehen:** Kopf rot-weiß-schwarz, Rücken braun, Flügel und Schwanz schwarz, gelber Flügelstreif, Bauch hell

**Vorkommen:** Feldsäume, Brachen und Obstwiesen



FOTO: ADOBESTOCK / SERGEY RYZHKOV

**STOCKENTE** (*Anas platyrhynchos*)

**Größe:** 50 bis 60 Zentimeter

**Aussehen:** Prachtkleid Erpel: Kopf metallisch grün, Flügelspiegel metallisch blau, Erpellocke. Schlichtkleid: wie Weibchen braun-grau gesprenkelt

**Vorkommen:** Auf fast jedem Gewässer



FOTO: ADOBESTOCK / CREATIVNATURE.NL

**BUCHFINK** (*Fringilla coelebs*)

**Größe:** 14 bis 16 Zentimeter

**Aussehen:** Männchen: Brust rostrot, Nacken und Scheitel blaugrau, weiße Flügelbinden.

**Weibchen:** grünlich graubraun

**Vorkommen:** Wälder, Siedlungen, Parks und Gärten, Kulturlandschaften



FOTO: ADOBESTOCK / MEISTERFOTO

**TÜRKENTAUBE** (*Streptopelia decaocto*)

**Größe:** 29 bis 33 Zentimeter

**Aussehen:** Beige-graues Gefieder. Oberseite staubbraun, Brust rötlich, schwarzer Nackenring

**Vorkommen:** Siedlungen mit lockerem Baumbestand